

Der Osterhase hatte ein großes Nest errichtet

Dorffest Eiersuche und Osterfeuer in Wallmenroth

Von unserer Mitarbeiterin
Eva-Maria Stettner

■ **Wallmenroth.** Ein richtiges Dorffest ist die Ostereiersuche mit anschließendem Osterfeuer in Wallmenroth. Am Karsamstag lud die Gemeinde dazu alle kleinen und großen Leute ein und lockte auch viele Eiersucher aus den umliegenden Orten an. Rund 200 Kinder machten sich mit ihren Eltern und Großeltern auf den Weg zur Grube Rosa. Organisatoren des spannenden Vergnügens waren die Gemeinderatsmitglieder Andrea Birk und Hermann-Josef Daube, die mit acht Helfern 500 Ostereier sowie Süßigkeiten für die größeren Kinder entlang des Waldweges versteckt hatten.

Große Augen bekamen die Jungen und Mädchen, als sie auf der Waldlichtung auf ein großes Osterhasennest stießen. Daube, als Gehilfe des Osterhasen an seiner Möhrenkette und den Hasenohren erkennbar, teilte die Eier mit Birk gerecht unter den Kindern auf. Jedes bekam drei Eier ins Körbchen.

Für die Kleinkinder war der Osterhase auf die Wiese am Schützenhaus gehoppelt, damit auch sie eine Chance hatten, Ostereier und Schokoladenhasen zu finden.

Daube organisierte an der Grillhütte zudem einen Eierlauf, bei dem die Kinder „Schluch“ gewinnen konnten. Außerdem winkten bei einem Schätzspiel („Wie viele Schoko-Eier sind im Glas?“) als Hauptgewinn ein Gutschein für einen Motorflug, gestiftet vom Segelflugclub Betzdorf-Kirchen, sowie drei Gutscheine der Buchhandlung MankeMuth.

Der Bauhof hatte fürs Osterfeuer einen vier Meter hohen Stapel aus Ästen und Holz aufgeschichtet, den die Wallmenrother Feuerwehr anzündete und bewachte. 200 rohe Eier wanderten in die Pfanne: Bei Rührei, Würstchen und Getränken wurde ausgiebig gefeiert. Katrin Greb und Sandra Mihota boten den Gästen selbst gemachten Eierlikör an. Der Erlös der Veranstaltung ist für die Kinder und Jugendlichen im Ort bestimmt, die sich eine Skaterbahn wünschen.



Zur Ostereiersuche lud die Gemeinde Wallmenroth am Karsamstag ein. Der Osterhase hatte ein großes Nest gebaut, an dem zwei seiner Gehilfen, Andrea Birk und Hermann-Josef Daube – erkennbar an den Hasenohren –, 500 bunte Eier gerecht unter den Kindern aufteilten. Foto: Eva-Maria Stettner

SFC hat Flugzeugpark runderneuert

Saisonstart Verein hat viel in seine Maschinen investiert – Unfallfreies Jahr 2014

■ **Betzdorf/Kirchen.** Der Segelflugclub Betzdorf-Kirchen geht nach Angaben des Vorstands nach langem Winter und intensiver Werkstattarbeit mit perfekt gewarteten Flugzeugen und komplett runderneuertem Flugzeugpark in die neue Saison. Bei dem seit 2012 wiederaufgebauten Schulflugzeug ASK-13 wurde die zweite Tragfläche generalüberholt. „Damit ist das Flugzeug im Neuzustand und kann wieder sicher über 15 bis 20 Jahre in der Anfängerschulung eingesetzt werden“, erklärt Pressesprecher Markus Schmidt.

Zusätzlich wird eine neue ASK-21, ein Kunststoffdoppelsitzer für Anfänger- und Fortgeschrittenenschulung, im Austausch gegen die alte Maschine gleichen Typs angeschafft. Der Verein ist also bestens gerüstet für neue Flugschüler. Weiterhin hat der Club einen gebrauchten Einsitzer der Rennklasse Typ LS-6a angeschafft. Der vorhandene Leistungsdoppelsitzer Typ Duo Discus wurde komplett überholt, neu lackiert und steht nun wie neu da.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnte Vorsitzender Armin Brast über eine unfallfreie Saison 2014 berichten. Demnach konnten die Flugzeuge besser und intensiver als im Vorjahr genutzt werden, sagte Brass. Neben dem Fliegen standen die Flugausbildung, die Wartung und Reparatur der vereinseigenen Maschinen sowie die Vorbereitung des Flugplatzes für den Winterstartbetrieb im Fokus. Ein Sommerlager mit



Der Vorstand (von links): Marco Peitgen, Andreas Orthen, Uli Pink, Markus Schmidt, Armin Brast, Björn Malmus, Hanna Starsinski, Frank Wendland und Matthias Klein.

Zwei neue Ehrenmitglieder

Vorsitzender Armin Brast freute sich, zwei verdiente Flieger zu Ehrenmitgliedern ernennen zu dürfen: Jörg Federrath (Foto oben) und Günther Schmitz haben durch jahrelanges und weit über das Übliche hinausgehendes Engagement die positive Entwicklung des Vereins getragen. Der Verein bedankte sich zudem mit einer Urkunde und kleinen Geschenken.



Neu: Flying Girls' Day

Der Verein veranstaltet am Sonntag, 26. April, erstmals einen Flying Girls' Day. Er richtet sich speziell an Mädchen und Frauen ab 14 Jahren, die Interesse an der Fliegerei und der Luftfahrt haben. Der Verein will dabei den Interessentinnen die verschiedenen Perspektiven des Segelfliegens, der Technik, die dahinter steht, und die sportlichen Aspekte der Fliegerei näherbringen. Sie erhalten dabei die Gelegenheit, einen Tag lang in die Rolle einer Pilotin zu schlüpfen und zusammen mit erfahrenen Fluglehrern im Segelflugzeug Platz zu nehmen und das Erlebnis „Segelfliegen“ hautnah miterleben. Infos und Anmeldung: Tel. 0177/501 94 37 (Markus Schmidt).

Streckenflügen und Flugausbildung sowie ein Ausflug zur Wasserkuppe mit Gummiseilstarts auf einem Oldtimer-Schulgleiter rundeten die Saison ab, und der traditionelle Tag der offenen Tür zog Tausende Zuschauer an.

Nach der Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes standen Neuwahlen an. Dabei wurde der Vorstand um Vorsitzenden Armin Brast bestätigt. Neben Brast bleiben damit Hanna Starsinski und Matthias Klein als zweiter Vorsitzender und Geschäftsführer Uli Pink im Amt. Nach langjähriger Tätigkeit übergab Kassiererin Ingrid Blecher ihr Amt in neue Hände: Frank Wendland übernimmt das Ressort. Ebenso wurden die Referenten für Segelflug (Matthias Klein), Motorflug (Karl Kipping), Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Markus Schmidt), Technik (Marco Peitgen) und Flugleitung (Andreas Orthen) bestätigt. Neuer Werkstattleiter Motorflug wurde Björn Malmus, Werkstattleiter Segelflug Ludek Smolik. Jugendleiter Riccardo Kleine wurde in seinem Amt bestätigt.

Die Satzung passten die Mitglieder an die aktuellen Datenschutzanforderungen an, um die Persönlichkeitsrechte der Mitglieder besser zu schützen; außerdem bestimmten sie Gerhard Bender zum Datenschutzbeauftragten.

➔ Informationen zum Club und zum Schnupperwochenende am 18./19. April im Internet: www.sfc-betzdorf-kirchen.de

Kleine Konstrukteure

Workshop Jugendamt lädt junge Teenager ein

■ **Gebhardshain.** Die Kreisjugendpflege Altkirchen bietet für junge Ingenieure im Alter von acht bis zwölf Jahren am Freitag, 24. April, von 15 bis 19 Uhr und Samstag, 25. April, von 9.30 bis 15.30 Uhr einen „UMT-Workshop“ im Bürgerforum in Gebhardshain an.

UMT ist ein universelles Fertigungs- und Konstruktionssystem. Das System wurde in der Schulpraxis entwickelt und verbindet die Idee des Konstruktionsbaukastens mit den Grundlagen hand-

werklich-technischer Arbeit. Die Konstruktionsmöglichkeiten reichen von Getriebe- und Fahrzeugmodellen über elektronische und pneumatische Anlagen bis zu computergesteuerten Maschinen. In Verbindung mit den zum System gehörenden Fertigbauteilen (Zahnräder, Elektroartikel, Verbindungselemente) sind der eigenen Fantasie keine Grenzen gesetzt. Die Gebühr beträgt 18 Euro.

➔ Interessierte melden sich an beim Jugendamt, Jennifer Weitershagen, Tel. 02681/812 541, oder per E-Mail jennifer.weitershagen@kreis-ak.de

Blitzschachturnier um Ostereier



■ **Gebhardshain.** Der Schachverein Wäller Schwarz-Weiß Gebhardshain veranstaltete am Gründonnerstag ein Ostereier-Blitzschachturnier. Diesmal machten nur zehn Teilnehmer mit, darunter drei Jugendliche. Insgesamt gab es 144 Eier zu gewinnen – keiner ging leer aus. 2 Schokoladen und 20 Ostereier bekam Turnierbester Bernd Amesreiter (Weitefeld), der Letzte erhielt 6 Eier. Spielabende sind dienstags, 19 Uhr, und freitags, 18.30 Uhr, im Bürgerforum. Foto: Stettner

Obstbäume schneiden

■ **Steineroth.** Die Gemeinde Steineroth bietet einen Obstbaumschnittkurs an. Obstschnitt-Fachmann Harry Sigg vom Nabu Altkirchen erklärt und zeigt, wie's gemacht wird: Die Teilnehmer beginnen mit der Theorie (Baumstatik, Schnitttechniken, Baumpflanzung, Düngung, Pflanzschnitt und Erziehungsschnitt bis ins Ertragsalter) und üben nach dem gemeinsamen Mittagessen die Praxis an Obstbäumen im Alter von 4 bis 15 Jahren. Termin ist Samstag, 18. April, von 10 bis 17 Uhr, Treffpunkt: Bürgerhaus, Lindentalstraße 1 in Steineroth. Bitte mitbringen: Charge Rosenschere, eventuell Baumseil, festes Schuhwerk.

➔ Infos/Anmeldung: Ortsbürgermeister Theo Brenner, Tel. 02747/3784 oder Handy 0170/242 11 05

Choräle und Blasmusik erklingen bis ins Tal



■ **Mudersbach.** Von der Mudersbacher Hohen Ley spielten am Ostersonntag die Siegtaler Musikanten feierliche Choräle und volkstümliche Blasmusik. Zum fünften Mal sorgten die Musikanten zusammen mit ihrem Vorsitzenden Josef Pfeifer und Dirigent Christoph Zimmermann dafür, dass die Klänge vom Berg-

gipfel bis ins Tal reichten. Einige Besucher lauschten der Musik bei strahlendem Sonnenschein. Für ein kleines Frühstück hatte der Bürgerverein gesorgt. Die Hohe Ley liegt 356 Meter über dem Mudersbacher Hauberg, wo der Stammtisch zur Linde ein beleuchtetes Kreuz aufgestellt hat. Foto: Verena Hallermann

Sicheres Wohnen

Information Was schützt vor Einbrechern?

■ **Daaden.** Gerade nach Einbruch der Dunkelheit haben Einbrecher oft leichtes Spiel. Schon von außen ist abends erkennbar, wenn die Bewohner außer Haus oder in Urlaub sind. Schnell sind Einbrecher im Haus und hinterlassen Chaos sowie ratlose oder verängstigte Besitzer.

„Bei uns ist sowieso nichts zu holen“ oder „Bei uns wird schon nicht eingebrochen“ – diese Meinungen berücksichtigen nicht die Ohnmacht und Wut, die nach einem Einbruch bei den Opfern zurückbleiben. „Immer mehr Tageswohneinbrüche sind auch in unserer Region Herdorf-Daaden festzustellen. Erst kürzlich wurden tagsüber Wohnungen ausgedundelt, und später kamen dann die Einbrecher“, so Bürgermeister

Wolfgang Schneider. Daher bietet der Rat zur Kriminalitätsvermeidung der Verbandsgemeinde eine Infoveranstaltung zum Thema „Einbruchschutz – sicher wohnen“ am Dienstag, 14. April, um 14.30 Uhr im Daadener Rathaus, großer Sitzungssaal, an.

Kriminalhauptkommissar Jürgen Quirnbach vom Polizeipräsidium Koblenz informiert über „Sicheres Wohnen, Verhaltensregeln für die Sicherheit und Einbruchsvorbereitung“. Er gibt Tipps, um sich vor Einbruch und Betrugern an der Haustür zu schützen. Er zeigt auch Verhaltensregeln für mehr Sicherheit rund ums Haus auf. Veranstalter sind der Rat zur Kriminalitätsvermeidung der VG Herdorf-Daaden, die Kripo und Polizeiinspektion Betzdorf, die Kirchen, die AWO Daaden und der VdK Daaden. Es gibt Kaffee und Kuchen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.